



Heterogene Lernstände und Erwartungen

Zielgruppen:

- Lehrende
- Lehrbeauftragte

Sprachen:

- Deutsch

Mögliche Formate:

- Eintägiges Angebot mit Einzelcoaching
- Eintägiges Angebot
- Kurzformat
- Interaktiver Vortrag

Darum geht es:

Um mit Heterogenität umzugehen, ist es wichtig, dass Lehrende eine persönliche Haltung entwickeln und geeignete Wege für die spezifische Situation in ihrem persönlichen Lehrkontext.

Die Digitalisierung und veränderte Formate (Blended-Learning, Flipped Classroom usw.) bieten viele Möglichkeiten, um bereits vor der ersten Veranstaltung den Lernstand der Studierenden zu ermitteln und das Wissen darüber für die Planung zu verwenden.

Die Teilnehmenden reflektieren einen Überblick über mögliche Wege, um mit heterogenen Lernständen und Erwartungen umzugehen, und erarbeiten diese beispielhaft für ihre eigene Veranstaltung.

Zielführend ist, zuerst Niveau und Erwartungen zu ermitteln und im weiteren Verlauf aktiv mit den Ergebnissen zu arbeiten

Folgende Themen werden erarbeitet und von den Teilnehmenden für ihre persönliche Lehre reflektiert und angepasst:

- Erwartungs- und Niveaueermittlung
- Einsatz von Gruppenarbeit und Peer-Settings, um Niveau anzugleichen
- Entwicklung und Einsatz von CATs (Classroom Assessment Techniken), um Lernen und Lehre zu begleiten (zur Niveaueermittlung und als Feedbackmöglichkeit)
- Didaktische Reduktion (quantitativ und qualitativ), um aufbauend auf niedrigen zu höheren Ebenen zu gelangen

Weitere Informationen:

Das Format kann in abgewandelter Form auch für Tutor*innen angeboten werden.